

Ferienwohnung Deutsche am Bodensee
Eckenerstr. 71/1 | D - 88046 Friedrichshafen
Tel. +49 (0)30 - 43776588 Mobil: +49 (0)15754891134
<https://www.ferienwohnung-deutschle.de>

Eigentümerin Daniela Hanff
Schollenweg 17 | D - 13509 Berlin
Fax +49 (0)3212 - 3366369
post@ferienwohnung-deutschle.de

Gut informiert in den Urlaub

Sprache und Dialekte

Das bei weitem wichtigste Ereignis in der Geschichte des Bodenseegebietes war die Landnahme durch die Alemannen um das Jahr 250 n. Chr.

Noch heute ist der Grundstock der Bevölkerung alemannischen Ursprungs; dementsprechend wird am See, wenn auch mit großen Unterschieden von Ort zu Ort, ein alemannisches See-Schwäbisch gesprochen.

Am deutschen Ufer ist das Bodenseealemannisch zusätzlich geprägt durch die unterschiedlichen Dialekte in Baden-Württemberg und Bayern.

Trinkwasser

In Friedrichshafen bekommen Sie das Leitungswasser mittlerer Härte aus dem Bodensee.

Selbstverständlich können Sie unser Wasser ohne Bedenken trinken.

Die Wasserversorgung aus dem See reicht bis hinter Heilbronn.

Personalausweis / Reisepass

Oft überquert man in der Vierländerregion Staatsgrenzen, ohne es wirklich zu bemerken.

Es ist daher sinnvoll, immer ein Identitätsdokument dabei zu haben.

Währung Schweiz und Fürstentum Liechtenstein

Der Schweizer Franken ist offizielles Zahlungsmittel in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.

In grenznahen Gebieten kann der Euro als Zahlungsmittel akzeptiert werden, muss aber nicht.

Wechselgeld bekommen Sie in Schweizer Franken zurück. Wechseln Sie besser vor der Einreise Geld.

Aktuell bekommen Sie für 1,- € ca. 1,10 CHF = 1 Franken und 10 Rappen.

Münzgeld wird geprägt: 5, 10, 20 Rappen, ½ Franken, 1, 2 und 5 Franken.

Die sehr bunten Banknoten haben die Werte: 10, 20, 50, 100, 200 und 1000 Franken.

Roaminggebühren

Wenn Sie sich im Grenzgebiet zur Schweiz aufhalten, das betrifft Sie auch an bestimmten Stellen in Friedrichshafen, sollten Sie die "automatische Netzwahl" sowie "Daten-Roaming" deaktivieren, um hohe Gebühren zu vermeiden.

Blühen des Sees

Manchmal trägt der Wind Milliarden von Blütenpollen auf das Wasser. Unkundige glauben, der Bodensee sei verschmutzt. Jedoch werden Sauberkeit und Qualität des Bodenseewassers, das es heute sogar als Trinkwasser in Flaschen gibt, davon nicht berührt.

Ferienwohnung Deutsche am Bodensee
Eckenerstr. 71/1 | D - 88046 Friedrichshafen
Tel. +49 (0)30 - 43776588 Mobil: +49 (0)15754891134
<https://www.ferienwohnung-deutschle.de>

Eigentümerin Daniela Hanff
Schollenweg 17 | D - 13509 Berlin
Fax +49 (0)3212 - 3366369
post@ferienwohnung-deutschle.de

Verkehrsregeln

In Österreich muss im PKW mindestens eine Warnweste mitgeführt werden.

Nicht nur beim Verlassen des Fahrzeugs auf der Autobahn, sondern auch bei Pannen oder Unfällen auf Freilandstraßen muss die Warnweste getragen werden.

Vignettenpflicht gibt es auf Autobahnen, Stadtautobahnen und Schnellstraßen, der Pfändertunnel ist Mautpflichtig.

In der Schweiz müssen PKW und Motorräder auch am Tag mit Licht fahren.

Auf Autobahnen und Autostraßen herrscht in der Schweiz Vignettenpflicht.

Winterreifen sind beim Urlaub am Bodensee zwischen Oktober und April nicht verkehrt.

In den höheren Gegenden kann es schon mal zu winterlichen Straßenverhältnissen kommen, auch wenn 20 Km entfernt milde Temperaturen herrschen.

Bitte informieren Sie sich genau über die vielen weiteren unterschiedlichen Verkehrsregeln.

Sturmwarnung

Rund um den See gibt es ein Sturmwarnsystem mit orangefarbenen Blitzlichtern, das unbedingt beachtet werden muss. Da die Gewitterstürme oft örtlich begrenzt auftreten, sind die Systeme in 3 Gebiete unterteilt. Der Dienst arbeitet ab 07:00 Uhr, in den Sommermonaten bis 22:00 Uhr, in den Wintermonaten bis 20:00 Uhr.

Warnung vor starkem Wind: 40 Blitze pro Minute.

Sturmwarnung: 90 Blitze pro Minute.

Schiffe und Fähren signalisieren die Warnung durch einen hochgezogenen Sturmballon.

Seit 2013 müssen Wassersportler, die bei blitzenden Lampen in Seenot geraten sind, ihre Rettung bezahlen.

Notfallnummer der Einsatzstelle der Wasserschutzpolizei Friedrichshafen +49 (0) 7541 - 28930

Segeln, Motorboot fahren und das Bodenseeschifferpatent

Unter Wassersportlern gilt der Bodensee als anspruchsvoll und nicht ungefährlich.

Durch die Nähe zu den Alpen gibt es oft warme Fallwinde. Auf plötzliche Wetterwechsel, heftige Seegewitter, Sturmböen und dadurch sehr hohe Wellen muss man vorbereitet sein.

Die umfangreichen Regeln auf dem Bodensee unterscheiden sich teilweise zu den Bestimmungen für andere (Binnen-) Gewässer.

Fähren, Frachter, Ausflugsschiffe haben immer Vorfahrt. Boote der Berufsfischer sind mit weißer Fahne gekennzeichnet und sollten großräumig umfahren werden.

Die Führung von Motorbooten mit mehr als 4,4 kW Maschinenleistung oder Segelbooten mit mehr als 12 m² Segelfläche ist nur mit dem Bodenseeschifferpatent erlaubt.

Ferienwohnung Deutsche am Bodensee
Eckenerstr. 71/1 | D - 88046 Friedrichshafen
Tel. +49 (0)30 - 43776588 Mobil: +49 (0)15754891134
<https://www.ferienwohnung-deutschle.de>

Eigentümerin Daniela Hanff
Schollenweg 17 | D - 13509 Berlin
Fax +49 (0)3212 - 3366369
post@ferienwohnung-deutschle.de

Naturschutz ist auch Klimaschutz und am Bodensee Tradition

Rund um den Bodensee gibt es große Flächen die als Naturschutzgebiete ausgewiesen sind. Hier rasten, brüten und überwintern seltene Tiere. Auch der Gewässerschutz und der Erhalt seltener Pflanzen gehört dazu.

Es versteht sich von selbst, dass die unzähligen Wege durch diese Schutzgebiete nicht verlassen werden dürfen. Brücken und Plattformen, die in den See gebaut wurden, lassen dennoch interessante Beobachtungen zu.

Bodensee Manifest

Das Bodensee Manifest ist der Initiative von Graf Lennart Bernadotte (gest. 2004, Insel Mainau), zu verdanken.

Schon 1971 erarbeiteten Politiker und Sachverständige der Anliegerstaaten einen 12 Punkte Plan.

Sie vereinbarten die strenge Durchsetzung aller bestehenden rechtlichen Bestimmungen und laufende Überwachung der Uferzonen sowie die Reinhaltung des Sees durch eine Landschafts- und Naturwacht mit polizeilichen Befugnissen.

Außerdem die Abstimmung der Entwicklung von Industrie, Gewerbe, Verkehr, Siedlung sowie Land- und Forstwirtschaft und vieles mehr.

Seeputzete

Bei Niedrigwasser nach Saisonende beteiligen sich Schüler, Verbände und Vereine der Seegemeinden freiwillig an der Beseitigung von Schlick und Unrat am Seeufer.